

Holzlasur

Dieses Merkblatt hat die Funktion, den Anwender hinsichtlich der Eigenschaften des vorgenannten Produktes unverbindlich zu beraten. Die enthaltenen Angaben wurden in Labor und Praxis als Richtwerte ermittelt und entsprechen dem Stand der heutigen Technik, entbinden den Verbraucher jedoch nicht davon, das Produkt für den vorgesehenen Einsatz, auch hinsichtlich des Farbtones etc. vor Anwendung unter Praxis-Bedingungen zu prüfen. Wegen der Vielfalt der Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten, der Umwelteinflüsse und Werkstoffe müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorige seine Gültigkeit.



| | | |
|---|--|---------------------------------|
| Produktkategorie | Biozidfreie Lasuren | |
| Anwendungsbereich | Zur dekorativen Oberflächengestaltung von Hölzern im Innen- und Außenbereich. Empfohlen für begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile. | |
| Eigenschaften | K&S Holzlasur ist eine aromatenfreie lösungsmittelhaltige Holzschutzlasur auf Alkydharzbasis. Die Lasur ist geruchsarm, lässt sich gut verarbeiten und dringt tief ein. Das Produkt betont die Maserung des Holzes und erzeugt ein transparentes, seidenmattes Farbbild. Durch mikronisierte lichtbeständige Pigmente wird ein UV-Schutz erzielt und damit eine Vergrauung des Holzes durch Ligninabbau verhindert. Die Lasur sorgt für eine Feuchtigkeitsregulierung, indem sie das Holz vor eindringendem Wasser schützt und es gleichzeitig diffusionsoffen belässt. Der Anstrichfilm ist hoch witterungsbeständig, blättert jedoch nicht ab, daher können Renovierungsanstriche ohne aufwendige Vorbehandlungen durchgeführt werden. | |
| Technische Daten | <i>Lösemittel</i> | lösemittelhaltig (aromatenfrei) |
| <i>Viskosität, Dichte und pH-Wert können je nach Farbton schwanken.</i> | <i>Bindemittel</i> | Alkydharze |
| | <i>Geruch</i> | leicht |
| | <i>Farbe (flüssig)</i> | currygelb (unpigmentiert) |
| | <i>Viskosität</i> | 15 sec (4 mm) |
| | <i>Dichte</i> | 0,837 |
| | <i>pH-Wert</i> | 5,5 |
| | <i>Flammpunkt</i> | > 61 °C |
| | <i>Anstrichbild</i> | transparent, seidenmatt |
| | <i>Einsatzort</i> | innen und außen |
| | <i>Wirkstoffe</i> | biozidfrei |
| | <i>Einbringmenge</i> | biozidfrei |
| | <i>Applikationsverfahren</i> | Streichen, Spritzen |
| | Gebindegrößen | 1 l; 2,5 l; 5 l; 20 l; 1000 l |
| Farbtöne | Standardfarbtöne gemäß Farbtontafel und Sonderfarbtöne. Farblose oder sehr hell getönte Lasur bietet keinen ausreichenden UV-Schutz und ist daher für den Außenbereich nicht zu empfehlen. | |

| | | | | | |
|---------------------------------|--|-------------------|---------------------------|----------------|---|
| Vorbereitungen | Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton oder Steinzeug wegen möglicher Verschmutzung abdecken. Pflanzen sollten zurückgebunden und nicht benetzt werden. Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren müssen restlos entfernt werden. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, bis eine gleichmäßige, tragfähige Holzoberfläche entsteht. Schleifstaub gründlich entfernen. Wir empfehlen, bei entsprechender Gefährdung durch holzerstörende Pilze und Bläue im Außenbereich, mit K&S Fungizidgrund L vorzubehandeln. Bei tragenden Bauteilen und entsprechender Gefährdungsklasse ist eine Grundierung mit einem bauaufsichtlich zugelassenem Holzschutzmittel vorgeschrieben. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich. Bitte legen Sie die im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Schutzausrüstung an. Vor erstmaliger Verwendung sollte eine Farbtonkontrolle stattfinden. Bei unterschiedlichen Chargen eines Farbtones ist auf Farbtongleichheit zu achten, ggf. Chargen in einem Großgebilde mischen. Das Produkt vor Gebrauch unbedingt sorgfältig aufrühren! Auch während der Arbeit gelegentlich umrühren! | | | | |
| Verarbeitungsbedingungen | Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel und nicht unter 0 °C verarbeiten. Das Holz darf eine maximale Holzfeuchte von 20 % aufweisen. | | | | |
| Verarbeitung | Beim Erstanstrich raten wir zu 2-3 Arbeitsgängen. Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie mit einem Qualitätspinsel (Naturborsten) in Faserrichtung streichen und Überschüsse verschlichten. Hirnholzflächen sind besonders saugfähig und müssen ausreichend mit Lasur behandelt werden, um vor Wasseraufnahme zu schützen. Zwischen den Arbeitsgängen muss die Trocknungszeit eingehalten werden. Zur Nachpflege im Außenbereich ist 1 Anstrich in regelmäßigen Abständen ausreichend. Holzflächen sind Wartungsflächen. Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Holzbauteils und des Anstrichfilms zu vermeiden. Falls Sie dieses Produkt im Spritzverfahren applizieren möchten, nutzen Sie bitte unsere anwendungstechnische Beratung. | | | | |
| Verbrauch | Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 80-110 ml/m ² pro Anstrich . Bei sehr rauen oder sehr trockenen Untergründen kann der Verbrauch noch höher liegen. | | | | |
| Trocknung | Während der Trocknung für ausreichende Be- bzw. Entlüftung sorgen. Bei Normklima (25 °C, 50 % rel. Luftfeuchte) griffest nach ca. 6 h, überstreichbar nach 24 h. Bei schlechter Lüftung, Abweichung vom Normklima oder erhöhter Schichtstärke kann sich die Trocknung erheblich verzögern. | | | | |
| Reinigung der Werkzeuge | Mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung bzw. laut Angabe des Geräteherstellers. | | | | |
| Lagerung | Das Produkt nur in dicht verschlossenen Originalgebinden, trocken und bei Temperaturen zwischen 0 °C und 30 °C lagern. Anbruchgebilde schnellstmöglich verbrauchen. Bitte beachten Sie auch die Angaben im Sicherheitsdatenblatt. | | | | |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Reinigungsreste sowie Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben (Abfallschlüssel: 030205). | | | | |
| Kennzeichnung | <table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 20px;"><i>Einstufung</i></td> <td>Xn - gesundheitsschädlich</td> </tr> <tr> <td><i>R-Sätze</i></td> <td>[R 65] Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. [R 66] Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</td> </tr> </table> | <i>Einstufung</i> | Xn - gesundheitsschädlich | <i>R-Sätze</i> | [R 65] Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. [R 66] Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| <i>Einstufung</i> | Xn - gesundheitsschädlich | | | | |
| <i>R-Sätze</i> | [R 65] Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. [R 66] Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. | | | | |

| | |
|--------------------------------|--|
| <i>S-Sätze</i> | [S 2] Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. [S 13] Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. [S 20/21] Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. [S 23] Dämpfe nicht einatmen. [S 24] Berührung mit der Haut vermeiden. [S 51] Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. [S 62] Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. |
| <i>Wassergefährdungsklasse</i> | WGK 2 (wassergefährdend) |
| <i>Transportvorschriften</i> | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <i>Biozid-Meldeverordnung</i> | entfällt, da biozidfrei |
| <i>VOC</i> | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/f): 700 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 620 g/l VOC. |
| <i>Inhaltsstoffe</i> | Gefährliche: Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere. Sonstige: Alkydharze, Pigmente, Additive. |

Hersteller

Koch & Schulte GmbH & Co. KG
Zum Drahtzug 5
57645 Nister
Tel.: 02662-94469-0
Fax: 02662-94469-9
info@kochundschulthe.de